Der SG "Johann" die Relegation ermöglicht

Geschrieben von: Fabian Mades
Sonntag, den 13. April 2014 um 23:25 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. April 2014 um 23:50 Uhr

Ohne ihren mit Abstand besten Spieler der Saison, Berthold Cziomer, trat die 2. Herren am Samstagabend bei der SG Altweidelbach/Ellern an, bei der allerdings kein gebürtiger Ellerner oder Altweidelbacher spielt. Mit den fünf Mörschbacher Gebrüdern Johann, namentlich Jonathan, Benjamin, Matthias, Christian und Samuel, und dem Rheinböllener Eduard Billmann, der einst in Dichtelbach das Tischtennisspielen erlernte, trat die SG in Altweidelbach an. Für Berthold war Lars Krämer eingesprungen, der tags zuvor mit der 3. Herren noch die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse hatte feiern können. Das Spiel hätte einen anderen Verlauf nehmen können, wenn Dichtelbach in den entscheidenden Augenblicken mehr Traute bewiesen hätte.

Doch bereits die Kombination Oliver Seckler/Lars Krämer, die ein gutes Spiel gegen das Doppel 1 der Gastgeber machte, verlor nach 2:1-Führung noch knapp in fünf Sätzen. Das neue Doppel 1 des TuS mit Joel Mähringer und Fabian Mades (Foto) hatte es leichter und wies Christian und Benjamin Johann glatt mit 3:0 in die Schranken. Jörg Weber/Volker Emmel hatten sich wesentlich mehr ausgerechnet als Doppel 3, aber nach drei Sätzen, die allesamt mit 6:11 aus ihrer Sicht endeten, und einer mageren Leistung war der erste Rückstand des Abends fix. Oliver war vorne mit seinem Gegner überfordert und verlor folgerichtig. Entgegen der Darbietungen der letzten Wochen und Monate strengte sich Fabian anschließend an und gewann sein erstes Einzel gegen Billmann verdient mit 3:0. Dann setzte sich Ellern mit zwei weiteren deutlichen Siegen in der Mitte mit 5:2 ab. Hinten bestand wieder die reelle Möglichkeit auf 5:4 zu verkürzen, doch Lars und Volker unterlagen nach denkbar unglücklichem Verlauf jeweils in fünf Durchgängen, sodass die Vorentscheidung zum 2:7 aus Dichtelbacher Sicht gefallen war. Den letzten Punkt für den TuS besorgte dann zwar noch einmal ein ungewohnt kämpferischer Fabian im Entscheidungssatz seines zweiten Einzels, doch dabei blieb es, sodass die Partie und damit auch die Saison mit einer 3:9-Auswärtspleite besiegelt wurde.

Die Mannschaft belegt am Ende den sechsten Rang mit einer Bilanz von 17:19 Punkten. Dabei ist die Rückrundenbilanz von 6:12 sehr schlecht ausgefallen und entspricht ganz und gar nicht den Möglichkeiten und auch dem Anspruch der Mannschaft. Die SG durfte sich hingegen über Schützenhilfe aus Sohren freuen. Der TuS Sohren bezwang nämlich eine ersatzgeschwächte TG Boppard, was zu einem Platztausch von Boppard und Ellern auf Rang 2 führte. Dadurch spielt nun Ellern in der Relegation um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga.